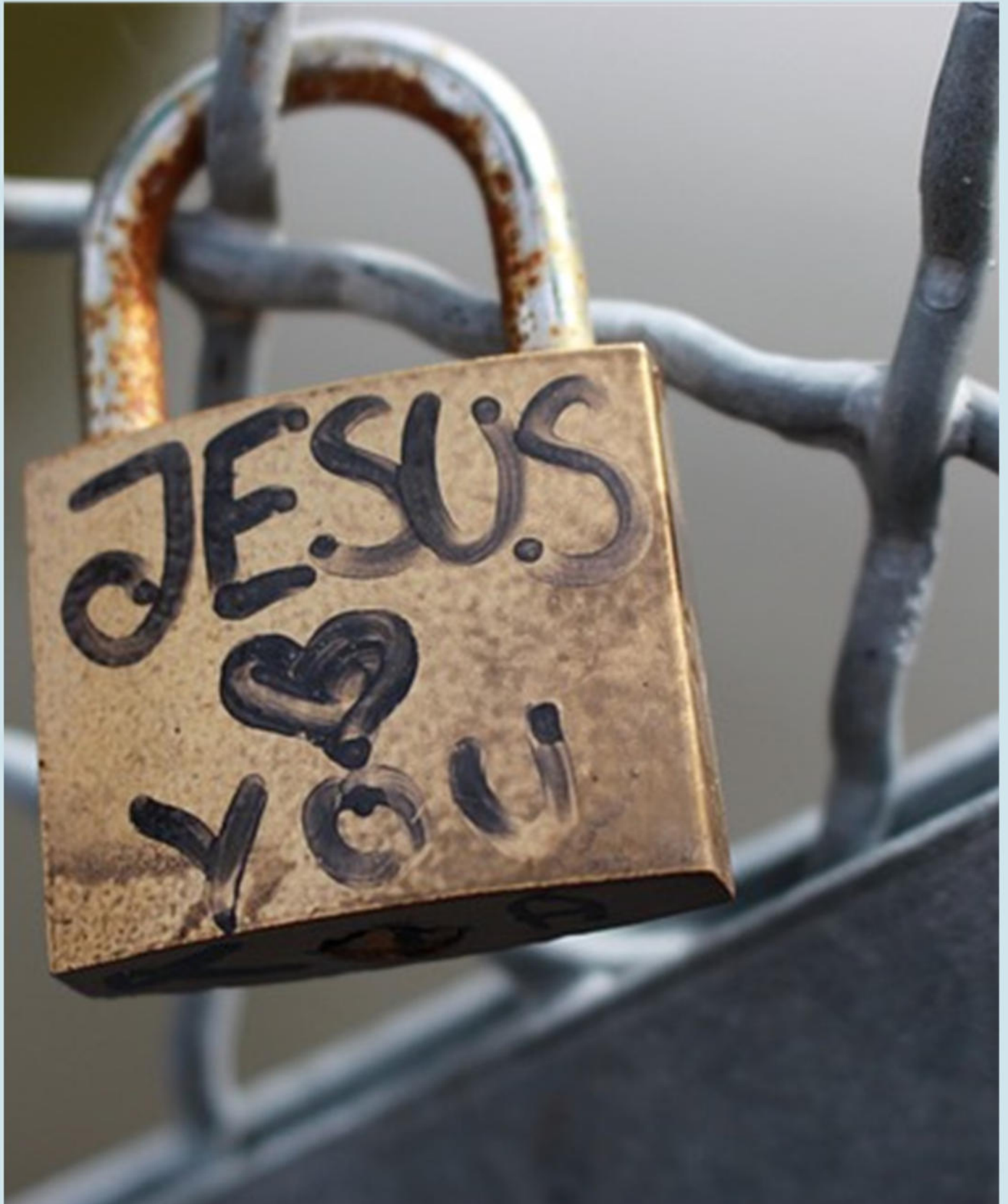


FEG MÜNSTER

GEMEINDEBRIEF FEBR. / MÄRZ 22



Bist du im Fanclub von Jesus?

Vor kurzem fragte mich jemand: „Du bist doch im Fanclub von Jesus?“ Ich schmunzelte und sagte, dass ich da wahrscheinlich drin sei. Später dachte ich genauer darüber nach. Wie gestaltet sich in unserer Zeit die Beziehung zu einem Fanobjekt, einem Star? Diese Beziehung ist meist einseitig. Selten kennt der Star einen Fan persönlich. Ein Einzelner oder eine Gruppe werden verehrt und oft nimmt diese Verehrung beinahe absurde Züge an. So gibt es sogenannte Groupies, die ihren Stars hinterher reisen. Ein verlorenes Fußballspiel kann Fans in Verzweiflung stürzen. Die Stars haben oft einen höheren Stellenwert als Freunde oder Familie. In Zeiten von Social Media scheint die Anzahl der Stars nahezu unendlich und die Fans nennen sich Follower. Auch die Jünger waren Follower, Nachfolger Jesu. Aber ihre Beziehung zu Jesus ist anders. Er begibt sich auf eine ganz persönliche Ebene mit jedem einzelnen, der sich darauf einlässt. So hat es auch Petrus erlebt. Sein oft etwas vorschneller und nicht immer wohl bedachter Einsatz für Jesus führte sogar zu der Aussage:

„Selbst wenn ich mit dir sterben müsste, werde ich dich nicht verleugnen.“ (Mt.26,35)

Ein steiler Satz und doch geschieht, was Jesus vorhergesagt hat. Gefragt, ob er auch zu diesem Jesus gehört, leugnet Petrus dreimal. Petrus wusste, wer Jesus

war. Er war ihm aus Begeisterung über einen ungewöhnlichen Fischfang nachgefolgt, er hatte den Messias in ihm erkannt, hatte viele seiner Reden gehört und Gespräche geführt und so war eine innige Beziehung zwischen ihm und seinem Meister entstanden. Und nun diese Verleugnung. Als der Hahn dreimal kräht, überfällt Petrus tiefe Trauer über sein Versagen. Es ist Jesus, der nach der Auferstehung wieder auf Petrus zugeht. Drei Mal fragt er ihn, ob Petrus ihn liebt. Der Versöhnungsprozess ist schmerzlich, aber nur möglich, weil Petrus eine innige Beziehung zu Jesus hatte und dieser ihm vergeben hat. Durch Vergebung war das Vertrauen wiederhergestellt und Petrus konnte wieder Verantwortung übertragen bekommen. Vergebung, Vertrauen und Verantwortung sind mir als wichtige Merkmale der Beziehung zwischen Jesus und Petrus aufgefallen. Dies war möglich, weil Jesus Petrus liebte, so wie niemals jemand, den wir heute einen Star nennen, einen seiner Fans lieben wird.

Laut Wikipedia bezeichnet das Wort fanaticus jemanden, der eine Gottheit liebt, verehrt und anbetet und sich für sie einsetzt. Ich liebe und verehere Jesus und bete ihn an, weil ich von ihm geliebt werde und mir Vergebung durch seinen Tod am Kreuz geschenkt wurde. Ja, deswegen bin ich Mitglied im Fanclub von Jesus und freue mich über jeden, der dabei ist!
Marion Niestegge

... mit Anker, Krippenspiel und Kerzenschein



Am 24. Dezember war unsere Gemeinde voll wie lang nicht mehr. Viele Mitglieder und einige Gäste kamen zum traditionellen Heilig-Abend-Gottesdienst. Wunderschöne

Weihnachtsmusik von Henning und Jugendlichen aus der Gemeinde führte die Teilnehmenden in die Anbetung.

Der Gemeinde-Nachwuchs führte ein kreatives Krippenspiel auf, in dem Maria und Joseph gleichsam wie ein Anker inmitten des Trubels aus Volkszählung, Hirten und Engelschören standen. Am Ende wurde klar: Nicht die heilige Familie sondern

Jesus Christus ist unser Anker.

Das war auch die Kernaussage der Predigt von Frank: Wir haben zwar keine trubelige Volkszählung aber Corona hält uns trotzdem in Atem, ganz abgesehen von unseren persönlichen Herausforderungen. Da möchte Jesus unser Anker sein, der uns selbst im Sturm fest und sicher hält.

Mit dieser Ermutigung stimmten wir "Oh, du fröhliche" an — bei gedimmtem Licht und dem Schein unzähliger Kerzen, die jeder Gast bekommen hatte. Das war eine ganz besondere, bewegende Atmosphäre. Der diesjährige Weihnachtsbaum-Anhänger war ein hübscher Holz-Anker.

Danke an alle Organisatoren, Krippenspieler, Geschenke-Bastler und alle Mitwirkenden, die diesen wunderbaren Weihnachtsgottesdienst ins Leben gerufen haben.

Dorothea Maaßen



Und, schon zur Freizeit angemeldet? Oder noch am Überlegen?

Solltest du/solltet ihr noch nach überzeugenden Argumenten suchen, hier noch ein paar wichtige Infos:

- ◆ Wie inzwischen bekannt sein dürfte, wird die Gemeindefreizeit vom 18.02. bis zum 20.02. in Sandkrug stattfinden (zum jetzigen Stand staatlicher Erlaubnisse).

- ◆ Wir sind der Meinung, dass der Gewinn durch die Teilnahme an dieser Freizeit die Durchführung rechtfertigt.

Wir sollten nämlich nicht nur fragen, was der eigenen körperlichen Unversehrtheit dient, so wichtig sie ist. Wir sollten uns auch die Frage stellen, auf was wir auf der anderen Seite verzichten.

Gemeinschaft mit Christen und Christus hat für Christen ebenfalls einen enormen Stellenwert.

- ◆ Wir sind der Meinung, dass wir durch ein gutes Coronakzept die Teilnahme an der Freizeit empfehlen und verantworten können. Natürlich sei hier jede(r) seiner/ihrer Meinung gewiss.
- ◆ Lt. Verordnung des Landes Niedersachsen müssen wir allerdings für Freizeiten das 2G-plus-Konzept anwenden.

2G-plus bedeutet, dass die Teilnahme nur für Genese und Geimpfte möglich ist. Zusätzlich muss ein Selbsttest pro Tag erfolgen.

Das ist zwar ein großer Aufwand. Er

dient aber unserer Sicherheit.

Wir meinen: So kann die Sorge vor einer Ansteckung reduziert werden.

- ◆ Inhaltlich beschäftigen wir uns mit zwei oder drei Personen aus der Bibel. Wir sehen hierzu Ausschnitte aus der Reihe „The Chosen“ und werden uns dann intensiver mit diesen Personen beschäftigen.
- ◆ Für Familien mit Kindern die wichtige Info, dass wir wieder jemand gefunden haben, der die Kinder während der Programme für die Großen betreut.

Eure Kinder sind also in guten Händen (Kinder ab vier Jahren). Für die Kleineren können sich die Eltern absprechen, so dass auch hier eine Entlastung möglich ist.

- ◆ Niemand soll auf Grund fehlender Finanzen zuhause bleiben. Bitte meldet euch bei Regine, wenn Ihr finanzielle Unterstützung braucht. Das Geld dafür ist da!

Und jetzt genug Argumente, um sich noch anzumelden? Dann nichts wie ran.

Regine Awiszus nimmt eure Anmeldung gerne entgegen.



FeG  Deutschland

BEWEGT
VON GOTTES LIEBE
BAUEN WIR LEBENDIGE
GEMEINDEN



MUTIG MITEINANDER

Ein inspirierender Miteinander-Tag für alle Mitarbeitenden
26. + 27. März 2022 | Infos: miteinandertag.feg.de

Foto: Komp | freepik.com

Am 26. + 27. März gibt es wie im letzten Jahr wieder einen digitalen „Miteinandertag“, organisiert vom Bund FeG. Für alle, die in der Gemeinde mitarbeiten, ist dieser Tag eine hervorragende Gelegenheit, um neue Ideen zu bekommen, sich zu vernetzen und sich ermutigen zu lassen.

Es erwarten euch Impulse von erfahrenen Referenten sowie über spannende 50 Workshops zu (fast) allen Themen der Gemeindearbeit.

Weitere Infos und die Möglichkeit zur Anmeldung findet ihr im Internet unter:

miteinandertag.feg.de

Mohsen Mousavi

Hallo liebe Gemeinde,

ich heiße – laut Ausweis – Morteza Mousavi, werde aber generell **Mohsen** genannt. Ich bin 39 Jahre alt und seit 14 Jahren glücklich mit meiner Frau (Afsaneh) verheiratet. Wir wohnen in Mecklenbeck und sind Eltern von zwei Kindern: unserem Sohn Hesam (9 J.) und unserer Tochter Melody (16 Monate).

Ich komme gebürtig aus dem Iran und bin 2014 nach Deutschland gekommen, habe erst in Laer gewohnt, nun wohne ich seit vier Jahren in Münster.

Im Iran war ich Inhaber eines eigenen Spielzeuggeschäfts. Hier in Deutschland lerne ich einerseits die Sprache und mache seit gut zwei Jahren eine Berufsausbildung zum Einzelhandelskaufmann bei einem REWE-Markt. So Gott will, werde ich im kommenden Sommer meine Abschlussprüfungen ablegen. Daher bitte ich euch – gerade vor dem Hintergrund meiner sprachlichen Barrieren – um euer Gebet.

Zu meinem Glaubensweg:

Jesus hat mich erreicht, nachdem ich zunächst vorhatte, seinen Namen als meinen Asylgrund zu missbrauchen. In seiner Gnade überführte er mich meiner Sündhaftigkeit und führte mich zum wahren Glauben an seinen Namen. Heute ist unser himmlischer Vater für mich der Vater, den ich nie zuvor in meinem Leben gehabt habe, da ich mit sieben Jahren mei-

nen leiblichen Vater verloren habe. Ich hatte nie wirklich gewusst, was ein Vater ist, bis ich zum Glauben gekommen bin. Heute habe ich einen echten Retter, der mich bedingungslos liebt.

Mein Lieblingsvers in der Bibel ist: Römer 8,28: **Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.**

Leider ist bisher der Rest meiner Familie noch nicht richtig an Jesus gläubig. Auch hierfür bitte ich euch um euer Gebet!

Seit Anfang 2020 hat mich Jesus in die FeG geführt. Hier fühle ich mich zu Hause und freue mich, nicht nur Besucher, sondern ein aktives Mitglied der Gemeinde zu sein.

*Herzliche Grüße,
Euer Mohsen*



Philip Drell

Hallo,
ich bin Philip Theodore Drell und 25 Jahre alt! Es folgt eine kleine Vorstellung meiner Person für alle, die mich noch nicht kennen und nicht bei meiner Mitgliedsaufnahme in die FeG dabei waren.

Vor dreieinhalb Jahren hat es mich für mein Biologiestudium, welches ich im Herbst 2021 abgeschlossen habe, nach Münster geführt. Seitdem arbeite ich in einem Biotechnologie-Unternehmen in Gievenbeck.

Zum Glauben an Jesus Christus bin ich im Winter 2020 gekommen. Ich hatte zunächst vom BjE (Bibelkreis junger Erwachsener) der FeG erfahren und bin zu einigen Abenden, in aufeinanderfolgenden Wochen gegangen. Ich war bereits am ersten Abend beeindruckt von der Art und Weise, wie die anderen Teilnehmer über Gott und seine Bedeutung in ihrem Leben gesprochen haben. Zudem hat mich noch der Bibeltext, mit dem wir uns an dem besagten Abend befasst haben, nämlich Joh. 11, tief bewegt. Einige Wochen, Gespräche und Stunden mit der Bibel später habe ich den Entschluss gefasst und mein Leben Jesus Christus übergeben.

Um noch einmal vor Gott und den Menschen das zu bezeugen, was schon im Inneren geschehen war, hatte ich mich entschlossen, mich Ende Mai 2021 in unserer Gemeinde taufen zu lassen.



Mein Lieblingsvers, der mich besonders an besagtem Tag bewegt hat, stammt aus dem Johannesevangelium:

„Jesus spricht zu ihr: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt; und jeder, der lebt und an mich glaubt, wird in Ewigkeit nicht sterben. Glaubst du das?“

Joh. 11, 25-26

Ich freue mich, Teil der Gemeinde zu sein und gemeinsam mit euch unserem Herrn, Jesus Christus, nachzufolgen.

Philip Drell

Wie Ihr euch erinnern könnt, möchten wir euch regelmäßig mit in das hineinnehmen, was uns so als Ältestenkreis bewegt.

Geistlich gesehen beschäftigt uns, wie wir die Werte der Gemeinde weiter mit Leben füllen können.

Wie können wir z. B. in dieser Coronazeit verloren gegangene Gemeinschaft zurückgewinnen? Wie kommen unsere Senioren mit dem Dauerverzicht zurecht? Wie gelingt es, die evangelistische Grundtemperatur mindestens aufrecht zu erhalten?

Große Fragen, für deren Beantwortung wir dringend das Reden Gottes und unser Hören brauchen. Was will Gott uns in diesen Bereichen mit auf den Weg geben?

Hier brauchen wir eure Gebete und euer Mitdenken und Mittragen.

Eine weitere große Baustelle sind die anstehenden personellen Veränderungen. Durch das Auslaufen der Amtszeit in den Diakonaten „Haus und Hof“ und „Gemeinschaft“ sowie dem vorzeitigen Ausscheiden einer Person aus dem Diakonat „Küche“ brauchen wir Weisheit, um begabte Mitarbeiter für die Nachwahl aufstellen zu können.

Haltet bitte mit Ausschau und betet, dass wir diese Aufgaben wieder gut besetzen können. An dieser Stelle auch ein herzliches Dankeschön denjenigen, die bisher in diesen Diakonaten engagiert waren. Ihr habt das gut gemacht.

Ein Dankeschön auch an Gunter Klein, der sich für das Diakonat Finanzen zur Wiederwahl gestellt hat und die Berufung der Gemeinde erhalten hat.

Was uns ebenfalls sehr auf dem Herzen liegt, ist die Frage, wie es nach dem Ende von Leas Minijob im Bereich Teenager- und Jugendarbeit Ende August weitergeht.

Wir haben wie schon im Jahr zuvor an verschiedenen Bibelschulen ein Jahrespraktikum ausgeschrieben. Bisher ist noch keine Rückmeldung darauf erfolgt. Ist das unser Weg? Oder sollten wir eher im Bereich unserer eigenen Studenten nach einer Person Ausschau halten?

Zum anderen beschäftigen uns ganz praktische Planungen für das Jahr 2022. Wie und wann soll das nächste ein Sommerfest sein? Wo können wir den Gottesdienst im Grünen am 01. Mai durchführen? Wie können wir die Ältestenwahl 2023 gut vorbereiten?

Wie Ihr seht, ist eine Menge geistlich zu durchdenken, manches zu planen und anderes zu delegieren. Danke euch allen, die uns im Gebet mittragen. Das hilft uns ungemein.

Möge Gott unsere FeG auch weiterhin segnen, prägen und verändern, wo es nötig ist.

Er will seine Kirche bauen — mit uns, durch uns und wenn es sein muss sogar gegen uns.

Gut zu wissen und wie entlastend, dass er die Verantwortung trägt.

Liebe Grüße vom Ältestenkreis

GEBETSANLIEGEN

DANKE FÜR:

- Für den gelungenen Weihnachtsgottesdienst
- Für den treuen Gottesdienstbesuch
- Für Gottes Durchtragen in der Corona-Zeit

BITTE BETET FÜR:

- Für die Gemeindefreizeit: Dass sie stattfinden kann und den Teilnehmern zum Segen wird
- Dass wir als Gemeinde weiterhin in der ersten Liebe leben und bleiben
- Dass wir in Münster auf gute Art Licht und Salz sind.

NÄCHSTE GEMEINDE-VERSAMMLUNG

Bitte merkt euch den Termin für die nächste Gemeindeversammlung vor.

Sie findet am Do., den 24. März, um 19:30 Uhr statt.

Wir freuen uns auf euch!

THEMENABEND „GEMEINSCHAFTSHUNGRIG“

Das Diakonat Seelsorge lädt ein:

Themenabend Seelsorge:
"gemeinschafts-hungrig?! _
Wie werde ich satt?"

Dienstag, den 08. Februar,
um 19.30 Uhr

Ort: je nach Corona-Lage

Eure Tina Klöckner
und Melanie Kohlmeyer

GOTTESDIENST IM GRÜNEN

Am 01. Mai möchten wir unseren Gottesdienst im Grünen feiern.

Angedacht ist eine Wanderung/
Radtour mit einem Treffpunkt zum
Gottesdienstfeiern und Grillen.

Bitte haltet euch den Tag frei!

Weitere Informationen folgen!

REGELMÄßIGE VERANSTALTUNGEN

Sonntag

09:55 Gebetszeit in der Gemeinde
 10:15 Gottesdienst — Frank Kohlmeyer
 Tel. 0251/97441425
 KiGo (parallel): Susanne Heinicke
 Tel.: 02533/5 26 98 80

Montag

18:00 Teen-Treff — Lea, Franka, Harry
 Lea Lauterbach: 0178 5627152

Dienstag

10:00 Mini-Club für Kleinkinder und ihre Eltern — Christine Klassen
 Tel.: 0251-20807036
 17:00 Biblischer Unterricht (14-täglich)
 Frank Kohlmeyer
 Tel.: 0251/97441425
 19:00 Gebetstreffen per Zoom
 — Jodie Beckmann
 Tel.: 0251/7039943

Mittwoch

19:30 Bibelgespräch hybrid
 20:00 Hauskreis am Zoo/Mischke
 Tel.: 0251/7 63 67 35

Donnerstag

19:30 Frauenhauskreis (14-tägl.)
 Hannelore Leuschke
 Tel.: 02534/ 3880774
 20:00 Hauskreis Heinicke
 Tel.: 02533/5 26 98 80

Freitag

19:00 BJE
 — Bibelkreis für junge Erwachsene
 Michael Strasser
 bje@feg-muenster.de

GOTTESDIENSTE

So., 06.02.: Gottesdienst mit Abendmahl

Predigt: T. Heinicke; Leitung: H. Goldbeck

So., 13.02.: Familien - Gottesdienst

Predigt: F. Kohlmeyer; Leitung: Team Familiengottesdienst

So., 20.02.: Freizeit => Kein Gottesdienst

So., 27.02., Gottesdienst

Predigt: F. Kohlmeyer; Leitung: M. Hoekstra

So., 06.03.: Gottesdienst mit Abendmahl

Predigt: F. Kohlmeyer; Leitung: Tina Klöckner

So., 13.03.: Gottesdienst

Predigt: F. Kohlmeyer; Leitung: M. Kohlmeyer

So., 20.03.: Gottesdienst

Predigt: F. Kohlmeyer; Leitung: V. Schmidt

So., 27.03.: Gottesdienst

Predigt: J. Hoekstra; Leitung: L. Lüling

Weitere Termine

06.02.: Abendmahl im Gottesdienst
 18. - 20.02.: Gemeindefreizeit
 06.03.: Abendmahl im Gottesdienst
 24.03.: Gemeindeversammlung
 26. - 27.03.: Miteinandertag der FeGs

Alle Veranstaltungen unter Corona-Vorbehalt!

Bitte informiert euch auch über unsere Homepage

Wir gratulieren und wünschen Gottes Segen!

ERWACHSENE

KINDER/JUGENDLICHE

Aus Datenschutzgründen entfernt



ZUM GEBURTSTAG

Dies ist der Tag, den der HERR macht;
lasst uns freuen und fröhlich an ihm sein.

Psalm 118,24

Pastor: Frank Kohlmeyer 0251 - 97 44 14 25

Älteste:

Ingo Awiszus	0157 - 37 12 00 49
Marten Beckmann	0251 - 703 99 43
Thomas Heinicke	02533 - 526 98 80
Henning Klöckner	0251 - 39 58 81 94
Volkmar Schmidt	0251 - 39 63 92 76

Kassendiakonin: Anna Kohl 0251 - 86 95 80

Impressum:

Gemeindebrief der Freien evangelischen Gemeinde Münster
 Toppheideweg 23, 48161 Münster
 Internet: <http://www.feg-muenster.de>
 Email: feg@feg-muenster.de
 Telefon: 0251 - 97 44 14 25



Bankverbindung:

Freie ev. Gemeinde Münster
 Spar- und Kreditbank e.G., Witten
 Kto.-Nr.: 9 37 10 00 - BLZ: 452 604 75
 IBAN DE89 4526 0475 0009 3710 00
 BIC GENODEM1BFG

Redaktion Gemeindebrief

F. Kohlmeyer 0251 - 97 44 14 25 frank.kohlmeyer@feg.de

Druck: Volkmar Schmidt

Auflage: 100 Exemplare

Fotos: Privat und Pixabay (public domain);
 Titelseite: Pixabay

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 10.02.2022



Die Redaktion behält sich sinnwahrende Textkürzungen bzw. -änderungen vor.